

Neues Grundlagenpapier: Shared Decision Making – Arzt und Patient entscheiden gemeinsam

Shared Decision Making ist ein Modell der partnerschaftlichen Entscheidungsfindung zwischen Arzt und Patient, wenn mindestens zwei Behandlungsoptionen zur Auswahl stehen. Es beschreibt, wie aufgrund von medizinischer Evidenz, klinischer Erfahrung sowie Werten und Präferenzen gemeinsam eine an den Bedürfnissen des Patienten ausgerichtete Behandlungsentcheidung getroffen werden kann.

Die Abteilung Daten, Demographie und Qualität DDQ erstellte basierend auf der aktuellen wissenschaftlichen Literatur zum Thema «Shared Decision Making» ein [Grundlagenpapier](#). Darauf gestützt wurde «[Die Meinung der FMH](#)» verabschiedet, welche die Position der FMH zum Thema erläutert. Die SAQM freut sich Ihnen diese beiden Dokumente sowie das [Editorial von Dr. med. Christoph Bosshard, Departementsverantwortlicher der DDQ / SAQM](#), in der Schweizerischen Ärztezeitung vom 10. Dezember 2014 präsentieren zu dürfen.

Sie finden dieses und weitere Grundlagenpapiere zu verschiedenen Themen mit den dazugehörigen Meinungen der FMH auch auf www.saqm.ch unter [Publikationen](#).

Happy Birthday SAQM!

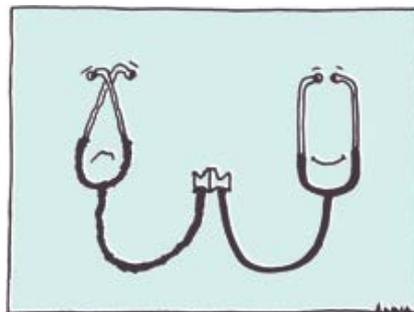
Auf den Tag genau haben die Delegierten des «Forum Qualität» der SAQM anlässlich ihres halbjährlichen Treffens am 27. November 2014 den zweiten Geburtstag der SAQM gefeiert. Seit Ende 2012 ist einiges geschehen. Ein halbes Jahr nach der Gründung der SAQM waren alle Gremien besetzt. Diese tagten seither in regelmässigen Abständen. Die Vision, Mission sowie die strategischen Ziele der SAQM wurden festgelegt, die Dienstleistungen formuliert und interne Richtlinien zum transparenten und fairen Umgang mit Anträgen an die SAQM erstellt. Knapp 40 Anträge sind bei der SAQM bisher eingegangen und behandelt worden. Weiter sind verschiedene Kommunikationsmittel wie die Website (www.saqm.ch) oder der SAQM-Newsletter entstanden.

Den zweijährigen Geburtstag nehmen die SAQM-Verantwortlichen als Gelegenheit wahr, die bisherigen Arbeiten, Strukturen und Prozesse extern evaluieren zu lassen. Für die weitere Entwicklung der SAQM ist es wichtig zu wissen, ob die bestehenden Strukturen, Prozesse und Instrumente für die Erfüllung der Aufgaben optimal gewählt wurden, oder ob Anpassungen sinnvoll wären. Der Evaluationsbericht wird Ende Februar 2015 erwartet.



ReMed

«ReMed – Unterstützungsnetzwerk für Ärztinnen und Ärzte» kennt die Belastungen, welcher der Arztalltag mit sich bringt, und bietet gezielt Begleitung – mit einem Angebot, das speziell auf die Bedürfnisse der Ärzteschaft ausgerichtet ist. ReMed ist für Ärztinnen und Ärzte in Krisensituationen rund um die Uhr erreichbar, der Ratsuchende steht im Zentrum und das Betreuerteam ist an das ärztliche Berufsgeheimnis gebunden. Bei einem Unterstützungsbedarf können sich die Ärztinnen und Ärzte über die 24-Stunden Hotline (0800 0 73633) oder über E-Mail (help@swiss-remed.ch) direkt an ReMed wenden.



Neben dem Beratungsangebot organisiert ReMed seit einiger Zeit interaktive Theater in der deutschsprachigen Schweiz. Dieses Angebot besteht neu auch für die Romandie. Im Zeitraum Dezember 2014 und Januar 2015 finden die ersten Aufführungen statt.

Bei Interesse zu den interaktiven Theater können Sie gerne ReMed kontaktieren.

Für weitere Informationen zu ReMed steht Ihnen der Leistungsausschuss von ReMed jederzeit gerne zur Verfügung (info@swiss-remed.ch / 031 359 12 00).

Fröhliche Weihnachten!

Ein ereignisreiches, spannendes und kreatives Jahr neigt sich für die SAQM dem Ende zu. Für die vielen interessanten und engagierten Zusammenarbeiten sowie Ihr Interesse an der SAQM bedankt sich die ganze SAQM-Crew herzlich!

Wir freuen uns, mit viel Elan ins neue Jahr zu starten und wünschen Ihnen eine gemütliche, fröhliche und hoffentlich weisse Weihnachtszeit!



Die SAQM informiert regelmässig mit einem Newsletter über die aktuellen Projekte und Tätigkeiten. Wenn Sie Lob, Kritik oder Anregungen haben, senden Sie diese bitte an: sagm@fmh.ch.

SAQM, FMH, Elfenstrasse 18, Postfach 300, 3000 Bern 15, Telefon +41 31 359 11 11, Fax +41 31 359 11 12, E-Mail: sagm@fmh.ch